

Liebe Freundin, lieber Freund des Rosenkranzgebetes!

(oder wer es vielleicht werden will...)

Lass dich bergen im Mutterherz Mariens und versenke dich in die darin fließenden Ströme des liebenden Betrachtens. Mit jedem Ave-Maria werden Worte Gottes in dein Herz eingepflanzt. Leb´ mit Maria vom Wort aus Gottes Mund!



Der Rosenkranz ist von seinem Ursprung her ein betrachtendes Gebet. Mit den mündlichen Gebeten verbinden wir die einhergehende Betrachtung der Heilsgeheimnisse. Das *Werk vom Biblischen Rosenkranz* möchte einen bescheidenen Beitrag leisten, um dies zu erleichtern. Dazu greift es die weltweit an verschiedenen Orten geübte Weise auf, den Rosenkranz – Perle für Perle – mit inspirierenden Bibelstellen verbunden zu beten.

„Ich bin ein Fan vom biblischen Rosenkranz, weil dadurch das Rosenkranzgebet wieder lebendiger wird.“ *Alex*

„Das Beten des biblischen Rosenkranzes führt mich in eine besondere Tiefe, die ich so neu entdecken darf. Durch das Betrachten der Bibelverse wird das Leben Jesu konkret verinnerlicht.“ *Monika*

Das erste glorreiche Geheimnis

Auferstehung – Maria Magdalena am Grab

Frucht: Glaube / Vertrauen auf Gottes Liebe und Allmacht / Apostolischer Eifer

Vater unser...

1. Amen, amen, ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, / doch eure Trauer wird zur Freude werden. *Joh 16,20* Gegrüßet seist du, Maria...

2. Ich werde euch wiedersehen, und euer Herz wird sich freuen, / und eure Freude wird niemand von euch nehmen. *Joh 16,22*
Gegrüßet seist du, Maria...

3. Als Maria nun weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. / Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen. *Joh 20,11-12*
Gegrüßet seist du, Maria...

4. Frau, warum weinst du? / Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin sie ihn gelegt haben. *Joh 20,13* Gegrüßet seist du, Maria...

5. Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um / und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. *Joh 20,14* Gegrüßet seist du, Maria...

6. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? /
Wen suchst du? *Joh 20,15* Gegrüßet seist du, Maria...

7. Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: / Herr, wenn du ihn weggetragen hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! *Joh 20,15*
Gegrüßet seist du, Maria...

8. Jesus sagte zu ihr: Maria! / Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. *Joh 20,16*
Gegrüßet seist du, Maria...

9. Berühre mich nicht! / Denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. *Joh 20,17*
Gegrüßet seist du, Maria...

10. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: / Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.
Joh 20,17 Gegrüßet seist du, Maria...

Ehre sei dem Vater...

Betrachte wie Maria beim Namen gerufen wird. Ein ganz persönlicher Augenblick: Sie ist gemeint! Ebenso bist du durch die Taufe von Gott beim Namen gerufen. Die Kirche ist eine tiefe Gemeinschaft, und doch steht jeder auch ganz alleine vor Gott. Suche Jesus mit derselben Sehnsucht, und du wirst seinen Anruf der Liebe vernehmen. Suche ihn besonders an dem Ort, wo man ihn hingelegt hat, in der Opfergabe der Eucharistie.

Gebetsablauf des biblischen Rosenkranzes

Zuerst wird das Vaterunser gebetet. Vor jedem Gegrüßet seist du Maria wird das jeweilige biblische Zitat gelesen. Die Gegrüßet seist du Maria folgen *ohne Einfügung*. Währenddessen lasse die Worte der biblischen Betrachtung im Geist nachschwingen, stelle dir die Szene lebendig vor, und denke über ihre Bedeutung nach. So folgt Perle für Perle. – Bei *mehreren Personen* empfiehlt sich ein Vorbeter für die Schriftstellen und die Gruppe betet anschließend die Gegrüßet seist du Maria im Wechsel. Auch besteht die Möglichkeit, den ganzen biblischen Rosenkranz als Wechselgebet zu beten. Jedes biblische Zitat ist zweiteilig. Der erste Teil bis zum Trennstrich „/“ kann z.B. vom Vorbeter gelesen werden und der zweite Teil von der Gruppe, wie beim Engel des Herrn üblich. – Als *alternative* Gebetsvariante können die biblischen Betrachtungspunkte bereits vor dem Gesätzchen gelesen werden.

Aufopferung einer Frucht

Vor jedem Gesätzchen sollte um *eine* Frucht der Betrachtung gebeten werden. Diese Frucht richtet sich immer konkret auf die eigene Umkehr und das geistliche Wachstum.

Bildnachweis: © Sister Mary Grace Thul, O.P.

